

Unverhofften Geldsegen verteilt

Unterstützung Lions Club Diez übergibt 4500 Euro zur Förderung des Behindertensports an vier Institutionen

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Der Präsident des Lions Club Diez, Matthias Boemke, schütete sein gut bestücktes Füllhorn im Rathaussaal der Stadt Diez aus. Der Hausherr, Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner, freute sich sichtlich, unter den Begünstigten viele Bekannte zu sehen, die von dem unerwarteten Geldsegen angenehm überrascht wurden: „Die Lions bewegen sich inzwischen auf vielschichtigem Terrain. Tue Gutes und rede auch darüber, erreicht stets die richtigen Gruppierungen.“ Es sind nicht nur die sozialen Brennpunkte, denen Unterstützung zukommt. Es sind mittlerweile auch kulturelle Angelegenheiten, die von den Lions unterstützt und begünstigt werden.

Der auf sportliche Art erwirtschaftete Geldsegen basierte zu-

nächst auf einer Idee von Mitglied Jörg Holl. Ein Fußballturnier sollte es sein, dass hier für klingende Münze sorgte. So spielten neun Mannschaften der regionalen D-Jugend, unter dem Schirm von elf Sponsoren in insgesamt 20 Spielen, wobei vier Pokale vergeben wurden.

Insgesamt wurden auf diese Weise 2750 Euro erwirtschaftet, die von den Diezer Lions auf 4500 Euro aufgestockt wurden. Diese Summe wurde aufgeteilt auf vier Gruppierungen, die sich aktiv dem Behindertensport widmen.

500 Euro erhielt die Lungensportgruppe des TuS Gückingen. Erich Trippe kündigte an, dass davon Kleingeräte und Messinstrumente angeschafft werden sollen. Die neun Kursteilnehmer leiden unter einer chronisch entzündlichen Verengung der Bronchien und können ihr unheilbares Lei-

den nur mit geregelten sportlichen Aktivitäten lindern.

Ursula Ohl vom VfL Altendiez berichtete, dass die Herzsportgruppe bereits vor 23 Jahren von Theo Zwanziger gegründet wurde. Sie freute sich über die Summe von 500 Euro, die in einen Notfallkoffer investiert wird.

Rudolf Wiench, Sprecher der Behindertensportgruppe Diez-Limburg, möchte die unerwartete finanzielle Beihilfe in Höhe von 1200 Euro für Matten und weiteren Hilfsmittel für die wöchentliche Wassergymnastik im Offheimer Schwimmbad anlegen. 1800 Euro bekommen die über 140 Jahre alten Heime Scheuern mit ihren 650 Bewohnern, die hier ihre Heimat fanden. Pfarrer Eckhard Bahlmann, der sich über die Unterstützung sehr freute, möchte für seine meist geistig behinderten Heimbewohner ein Fahrrad mit drei Rädern kaufen: Denn Sport, besonders Radfahren, spielt auch hier zur Erhaltung der Lebensqualität eine große Rolle.



Die Begünstigten danken den den Mitgliedern des Lions Club Diez für ihre großzügige Unterstützung.